

## Veranstalter

Jugendbildungsstätte Ludwigstein  
in Kooperation mit inmedio Berlin

## Anmeldung

Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH  
Burg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen  
oder per Mail an:  
annemarie.selzer@burgludwigstein.de

## Teilnehmerbeitrag

Fortbildungskosten inkl. Mahlzeiten:

- ohne Bett: 2.250 €
- Einzelzimmer: 2.570 €
- Mehrbettzimmer: 2.450 €

Individuelle Finanzierungsmodelle und Ratenzahlung sind nach Rücksprache möglich.

## Bankverbindung

Jugendbildungsstätte Ludwigstein  
Sparkasse Werra-Meißner  
Kto. 20990  
BLZ 522 500 30  
IBAN DE39 5225 0030 0000 0209 90  
SWIFT HELADEF1ESW

## Seminarzeiten

Tag 1: 14 Uhr – 21 Uhr  
Tag 2: 9 Uhr – 21 Uhr  
Tag 3: 9 Uhr – 14 Uhr

Die Abendeinheiten werden am Anfang jedes Moduls flexibel festgelegt.

## Anreise



## Kontakt

Jugendbildungsstätte Ludwigstein  
Burg Ludwigstein  
D-37214 Witzenhausen  
Telefon: 05542 5017-32  
E-Mail: [jubi@burgludwigstein.de](mailto:jubi@burgludwigstein.de)  
Web: <http://jubi-ludwigstein.de>

Deutschland  
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2013



Deutsche Gesellschaft  
für Prävention und Intervention  
bei Kindesmisshandlung  
und -vernachlässigung e.V.



## „Kein Raum für sexuelle Gewalt“

Fachkraft für Prävention  
und Intervention  
bei sexuellem Missbrauch  
an Kindern und  
Jugendlichen



Modulare Weiterbildung von  
November 2017 bis November 2018  
Burg Ludwigstein

---

## Inhalt

Seit 2010 die Aufdeckung der Missbrauchsfälle in katholischen Internaten und der Odenwaldschule das Land erschüttert haben, gab es Veränderungen: Sexuelle Gewalt bzw. sexueller Missbrauch wurde öffentlich wahrgenommen. Die Bundesregierung ernannte einen unabhängigen Beauftragten. Es wurden Gesetze geändert und neu entwickelt.

Vor allem aber änderten sich die Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schule- und Jugendhilfe. Zu den herkömmlichen Aufgabengebieten gesellten sich hohe Ansprüche zum Umgang: Sensibilisierung im Bereich sexueller Gewalt / sexueller Missbrauch, Umgang mit Vorwürfen bzw. Verdachtssituationen und Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.

In 6 dreitägigen Modulen werden Kenntnisse aus der Arbeit des Jugendamtes, aus dem Konfliktmanagement und der systemischen Beratungsarbeit sowie Rechtsgrundlagen und Gesprächstechniken für Erstgespräche mit Betroffenen, Eltern und Menschen unter Verdacht erlernt. Dabei steht das Verständnis für die von sexueller Gewalt Betroffenen, für die Strategien der Täter und die Dynamiken des Missbrauchs und in der Aufdeckung im Mittelpunkt.

Ziel der Ausbildung ist, eine hohe Fachlichkeit zum Thema sexuelle Gewalt und ihre Folgen für Opfer, Umfeld und Institutionen zu erlangen, um damit im pädagogischen Alltag sicherer zum Wohl der Betroffenen agieren zu können.

---

## Inhalte der einzelnen Module

**Modul 1**            **1. - 3. November 2017**  
Perspektive Betroffene / Blick auf die Täter\_in

**Modul 2**            **17. - 19. Januar 2018**  
Tatort Internet

**Modul 3**            **21. - 23. März 2018**  
Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen

**Modul 4**            **23. - 25. Mai 2018**  
Sexualpädagogik und Prävention

**Modul 5**            **5. - 7. September 2018**  
Krisenintervention und Krisenmanagement

**Modul 6**            **7. - 9. November 2018**  
Hilfreiche Netzwerke

### Weitere Informationen:

Zur Fortbildung erscheint eine Broschüre mit ausführlicheren Informationen die in der Jugendbildungsstätte bezogen werden kann oder auf der Homepage unter [www.jubi-ludwigstein.de](http://www.jubi-ludwigstein.de) herunter geladen werden kann.

---

## Kursleitung

**Annemarie Selzer**, Diplom Sozialpädagogin, Mediatorin und systemische Beraterin, ambulante Familienhilfe, Beratung von Betroffenen, Bildungsreferentin Jugendbildungsstätte Ludwigstein. Dort seit 2010 mit Prävention und Intervention von sexueller Gewalt in der Jugendbewegung beauftragt.

**Holger Specht**, inmedio berlin GbR Mediator (BM & SDM), Ausbilder für Mediation (BM), Fachkraft für strukturelle Prävention in der Jugendverbandsarbeit (BJR PräTect). Arbeitsschwerpunkte: Teammediation, Mediation im öffentlichen Raum, Mediation bei Trennung und Scheidung. Implementierung von Konfliktmanagement zur strukturellen Prävention von sexueller Gewalt in Institutionen.

---

## Gastreferentinnen

**Ulli Freund**, Diplom Sozialpädagogin, Juristin, Freiberufliche Referentin, Fachberaterin und Autorin zu den Themen Sexuelle Übergriffe unter Kindern, Pädagogische Prävention, Schutzkonzepte für Einrichtungen.

**Sonja Blattmann**, Sexualpädagogin, Autorin vieler Kinderbücher zum Thema Sexualität und Prävention, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention (DGfPI)

**Julia von Weiler**, Diplom Psychologin, Geschäftsführerin von Innocence in Danger e.V., Schwerpunkt „Missbrauch mittels digitaler Medien“

**Iris Hölling**, M.A., (Philosophie, Anglistik, Romanistik) Maîtrise de Philosophie, Mediatorin, Organisationsberaterin. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung u. -vernachlässigung e.V. Mehr als 14 Jahre arbeitete sie als Geschäftsführerin von Wildwasser e.V.